



Der Schwimmer



Mitteilungen der Bonner Schwimmsportfreunde Nr. 55

Anschriften: Geschäftsstelle Gottfried Deckers, Bonngasse 9 / Fernruf 4230
Klubvorsitzender H. Henze, Adolfstraße 33, Fernruf 1701

Herrn
An Frau
Fräulein

Helmut Haas

BONN

Rosental 76

AM SONNTAG, DEM 6. MAI 1951

Frühlingswanderung ins Vorgebirge



Um 14,30 Uhr Fahrt mit der Vorgebirgsbahn ab Endbahnhof
bis nach Alfter. (Sonntagsrückfahrkarte lösen). Von dort aus
Wanderung durch die Baumblyüte zum Waldrestaurant Budholz.

Zu dieser Klubveranstaltung ladet herzlichst ein

Der Vorstand

Alles für den Sportler im Sportgeschäft

Jack Wurm Bonn, Martinstr. 16

Fritz Möslein

Damensalon
Friedrichstraße 4

Geschenkartikel

Parfümerie

Lederwaren



Fritz
BONN
IN DER WENZELGASSE

KUNST- U. AUKTIONSHAUS

H. & G. Maringer

BONN, Kaiserplatz 7 · Ruf 5627

Antiquitäten, Gemälde, Perser-Teppiche

Taxen, Versteigerungen

Was die letzte Mitgliederversammlung brachte

Kurz aber fruchtbar war die letzte Mitgliederversammlung am 18. April beim Klubkameraden Tondorf.

Es wurde vorgeschlagen und beschlossen, daß am Sonntag, dem 29. April, der letzte Bademorgen im Victoriabad bis zum Herbst sein soll.

Man war sich darüber einig, daß die Donnerstags-Schwimmgelegenheit der alten Herren u. der Damen auch im Sommerhalbjahr im Victoriabad beibehalten wird. Die Sportmannschaft und die Jugend verlegt ihre Tätigkeit ab Mitte Mai ins Sommerbad, und zwar werden montags und mittwochs die weiblichen, dienstags und freitags die männlichen Mitglieder des Klubs im Sommerbad trainieren und schwimmen.

Am Sonntag, dem 6. Mai, soll eine Blütenwanderung ins Vorgebirge mit einem kleinen Frühlingsfest in Buchholz bei Alfter oder Roisdorf durchgeführt werden. Für Sonntag, den 3. Juni wird ein Ganztagesausflug nach Hönningen ins Thermalschwimmbad gewünscht. Diese Ganztagesfahrt soll möglichst mit Motorschiff starten.

Auf dem sportl. Sektor liegen bisher folgende Termine an:

9.—10. Juni Wasserballturnier der Landesliga in Bonn,

24. Juni „Lokomotive“ Chemnitz mit Männer und Frauenmannschaft in Bonn,

27. Mai Wasserballturnier in Köln bei Wicking.

Das Klubheim im Sommerbad soll bis 10. Mai fertig ausgebaut sein.

Am 15. Mai (Pfingstmontag) nachmittags Weihe des Heims mit Sommeranschwimmen.

In der Jugendbetreuung soll der bisher eingeschlagene Weg beibehalten, das Monatsprogramm aber noch um einen Singabend erweitert werden.

Nach dem Bericht des Schatzmeisters ist die Finanzlage des Klubs noch immer angespannt, aber doch schon besser als vor 4 Monaten.

Die nächste Mitgliederversammlung wurde auf den 6. Juni festgesetzt.

Der Vorstand soll versuchen, Sportgeräte (Tischtennis usw.) zu beschaffen.

Hehe.

Das Klubheim im neuen Gewand

Durch emsige Arbeit, Idealismus und durch Geld- und Sachspenden einiger Klubmitglieder, aber auch mit erheblichen Kosten, wird das Klubheim im Sommerbad für die Saison gebrauchsfertig gemacht. Am Pfingstmontag wollen wir nachmittags um 15 Uhr mit einer kleinen internen Schwimmveranstaltung — also mit einem Sommeranschwimmen und mit einer kleinen Weihe — das Heim für dieses Jahr seiner Bestimmung übergeben. Für das kommende Sommerhalbjahr wird das Heim der Mittelpunkt unseres Klublebens. Bis zur Eröffnung des Sommerbades wird das Klubzimmer gemütlich hergerichtet sein und künftig den Plauderstunden der Erwachsenen, sommerlichen Gemeinschaftsveranstaltungen und den Heim- und Singabenden unserer Jugendabteilung dienen. Nicht nur das investierte Geld, die aufgewendete Arbeitszeit und der Idealismus, sondern auch unsere Erziehung und der allgemeine Anstand verlangen, daß wir Schäden an dem Eigentum des Klubs vermeiden und uns alle peinlichst nach der Hausordnung richten, die an anderer Stelle dieser Zeitschrift festgelegt ist und die wir alle beachten wollen. Die hausfrauliche Betreuung des Klubheims hat unsere Damenabteilung übernommen. Insbesondere unsere jungen Schwimmerinnen werden stets bemüht sein, das Klubheim als einen Schmuckkasten zu erhalten.

Hehe.

WILHELM WERNER · BONN

BUCHDRUCKEREI

ADOLFSTRASSE 2 RUF 4110

Frauen an erster, Männer an zweiter Stelle bei den Bezirksmeisterschaften in Hürth

Mit großem aktivem Aufgebot wurden in der kleinen, aber modernen Hürther Halle die Bezirksmeisterschaften durchgeführt. Im gesamten Bezirk konnte eine Leistungssteigerung verzeichnet werden.

Der Mittelpunkt der Veranstaltung war der Versuch unserer Frauen, den bestehenden Bruststafel-Rekord über 4×100 m zu drücken, was aber mißlang, da die beiden Mariannen leider nicht ihre alte Form zeigten. Die Frauen beherrschten in allen Rennen souverän das Feld, was im Punktergebnis zum Ausdruck kam. Es wird Zeit, daß unsere Frauen langsam wieder in schwere Rennen kommen, um die Krone des Schwimmsports, die Deutsche Meisterschaft, mit Erfolg zu verteidigen. Pestechend in der Stilistik war das Schmetternde nun schlank gewordenen Ruth. Auch unsere frischgebackene Ehefrau Gerda Fessler-Hossfeld zeigte mit ihrer guten Kraulzeit, daß sie die Bretter in den Allgäuer Bergen noch nicht unter den Beinen gehabt hat. Rosemarie Schrottko überraschte mit einem zweiten Platz im Kraulschwimmen.

Bei den Männern fehlte uns leider Werner Schemuth und Heinz Drever. Dafür tauchte aber Reinhard Krakow auf, den man in Schweden vermutete. Die besten Leistungen unserer Mannschaft zeigten Heinz Förderer, wenn auch die Muskulatur etwas hart war, und Karl Grigat mit der 400-m-Zeit, wobei man noch die schwere Hürther Bahn berücksichtigen muß. Leider vergißt er aber trotzdem die richtige Atemtechnik, von der Heinz Decker scheinbar überhaupt nichts hält, denn wenn er auch noch unter der Nachwirkung seiner schweren Kopfverletzung leidet, machte die schlechte Atmung das übrige. In der Rückenlage, wo es auf die Atmung nicht ankam, zeigte er ansprechende Leistungen, wobei in der Staffel das Kuriosum eintrat, daß die gesamten Mannschaften wegen falscher Wendungen distanziert wurden.

In einem anschließenden Wasserballspiel spielten in einer kombinierten Mannschaft Pützstück und Möller gegen die Hürther Jugend, wobei Pützstück gute taktische Anlagen zeigte. Nicht zu vergessen unser Senior Borger, der in jeder Lebenslage einsprang.

Die Trainingsarbeit bei den Frauen und Männern muß intensiviert werden, um überhaupt im Bezirksrahmen derart zu bestehen, daß größere Rennen von Reiz sind.

Gesamtergebnisse:

Frauen	SSF Bonn	211 Punkte
	Hürth	19 "
	Wicking Köln	17 "
	Ehrenfelder Damen-SV Blau-Weiß Köln	2 "
Männer	Poseidon Köln	106 Punkte
	SSF Bonn	63 "
	Hürth	58 "
	Wicking Köln	56 "
	KSK 06	39 "
	Blau-Weiß Köln	18 "
	Brühl	7 "

Unsere Zeiten bei den Hallenmeisterschaften

200 m Kraul: 2. Karl Grigat 2.41,4 (Heinz Decker als 5. ohne Zeit). — 100 m Rücken: 1. Gieselba Jacob 1.31,2, 3. Tilli Gollers 1.46,2 (Leni Henze als 2. wegen falscher Wende distanziert). — 200 m Brust 8. Hubert Pützstück 3.09,4. — 100 m Rücken: 1. Heinz Förderer 1.17,1, 3. Heinz Decker 1.22,5. — 200 m Brust: 1. Mar. Morgenstern 3.16,8, 2. Ruth Henschel 3.21,4, 3. Mar. Stenschke 3.28,8. — 4×100 m Rücken: 1. SSF



UHRMACHERMEISTER

Uhren und Goldwaren

BONN, Dreieck 4

Fernruf 6824

HEINZ REINDERS

Herren- und Damen-Moden

Poststr. 14 **BONN** Ruf: 2334

Drogerie Hasenmüller



Willst Du was erleben,

Fahr mit **Auto-Scheben**

Ruf 4711

Auto- und Omnibusvermietung

Garagen, Großtankstelle, Wagenpflege

BONN, Königstraße 77-84

Modehaus Streng

Feine Damen- u. Herren-Moden

Bonn

Münsterplatz 22, Ruf 5844

Hauptbahnhofgaststätten

Inh.: W. Fischer

Warme Küche bis nachts 1 Uhr, durchgehend geöffnet!

„Die Lederhose“ vom Fadmann
beraten und gekauft
ein Begriff

FRITZ DECKERS

Inh.: Gottfried Deckers

BONN, Friedrichstraße 24

**Scharlachberg
Meisterbrand**



Vertreter

Mathias Hermes

BONN, Wilhelmsplatz 2 / Ruf 3813

Wer Ansprüche stellt,
wählt die Lesemappe von

ZENTRAL - LESEZIRKEL

Linde u. Hemmersbad

BONN, Weiherstr. 38 · Tel. 7045



HASENMÜLLER

Die großen Drogerien

Friedrichstraße 20 · Poststraße 14



Bonn 7.12.3 (Hoßfeld, Bernartz, Gollers, Borger). — 4×100 m Rücken: 2. Schwimmsportfreunde Bonn 5.48,5 (alle Mannschaften wegen falscher Wende distanziert) (Fürderer 1.16,1, Möller 1.34,9, Decker 1.23, Odenthal 1.34,5). — 400 m Kraul 2. Karl Grigat 5.35,8 !!. — 100 m Kraul: 1. Giesela Jacob 1.13,7 !, 2. Rosemarie Schrottka 1.21,2, 3. Leni Henze 1.22,4. — 100 m Brust: 12. Hubert Pützstück 1.28,6. — 100 m Brust: 1. Ruth Henschel 1.34,0, 2. Marianne Morgenstern 1.35,2. — 100 m Kraul: 5. Heinz Decker 1.09,0, 7. Karl Grigat 1.11,8. — 4×100 m Kraul: 1. SSF Bonn I. Mannschaft (Jacob 1.16, Hoßfeld 1.16,9, Henschel 1.24,2, Borger 1.27,0), 2. SSF Bonn II. Mannschaft 5.38,5 (Henze 1.21, Schrottka 1.23,6, Holzem 1.33,4, Bernards 1.45,1). — 4×100 m Brust: 7. SSF Bonn 5.57,5 (Krackow 1.24,9, Borger 1.29,2, Odenthal 1.34,4, Pützstück 1.29). — 4×100 m Brust: 1. SSF Bonn I. Mannschaft 6.05,5, 3. SSF Bonn 2. Mannschaft 7.00,5 (Jacob 1.28,9, Henschel 1.29,8, Stenschke 1.33,2, Morgenstern 1.33,6, Körner 1.46,5, Hoßfeld 1.44,2, Richards 1.47,4, Zeitschel 1.42,4. — 4×100 m Kraul: 3. SSF Bonn (Möller 1.16, Leinberg 1.16, Borger 1.17,2, Henseler 1.33,8. — 3×100 m Lagen: 1. SSF Bonn I. Mannschaft (Jacob 1.36,0, Henschel 1.35,3, Henze 1.23,1; 2. SSF Bonn II. Mannschaft (Hoßfeld 1.38,1, Morgenstern 1.36,0, Schrottka 1.24,4. — 3×100 m Lagen: 2. SSF Bonn (Fürderer 1.15,1, Krackow 1.25,4, Decker 1.09,1.

Schwimmabend der Alten Herren jetzt: Donnerstags ab
19.45 Uhr im Victoriabad

Vermählt haben sich:

Reinhold Fessler - Gerda Hossfeld Arno Köhler - Käthe Peimmedy
Der ganze Klub gratuliert.

Kleine Wasserspritzer

Wasserfreunde Wuppertal, der westdeutsche Wasserballmeister, hat mit Hans Werner Seher (bisher Düsseldorf 09) einen der besten westdeutschen Nachwuchsspieler als Neuerwerbung erhalten.

Die Stadt Gladbeck stiftete eine Plakette für besonders wertvolle sportliche Leistungen. Als erste erhielt die Deutsche Meisterstaffel über 4 mal 200 m Brust von Olympia Gladbeck diese Auszeichnung.

Europäische Schwimmerfolge gab es bei den internationalen australischen Meisterschaften in Melbourne. Alex Jany (Frankreich) gewann die 220 yards-Kraul in 2:13 Min. Bei den Frauen belegte die Holländerin Irma Schumacher über die gleiche Strecke hinter der Titelverteidigerin Judy Low Davies und Danis Morton (beide Australien) nur den dritten Platz.

Ungarns jüngste Schwimmhoffnung ist der erst 16jährige Czapo, der bereits so hervorragende Zeiten wie 59,4 Sek. über 100 m Kraul und 2:13,8 Min. über 200 m Kraul erreichte.

Einen Angriff auf den deutschen Rekord in der 10 mal 100 m gelegentlich seines Klubkampfes mit der BSG Börde Magdeburg in Magdeburg unternehmen.

Australiens Kraulmeister Agnew, der als Nachfolger des achtfachen Weltrekordlers John Marshall so vielversprechende Zeiten wie 2:12,5 (220 yards), 4:45,5 (400 m) und 19:40,6 Min. (1500 m) schwamm, wird an der Universität von Ohio in den USA studieren. Der 19jährige wird bei Mike Pepper trainieren, der die ehemaligen Weltrekordler Nakama und Smith betreute.

Dänemarks achtfache Weltrekordlerin Ragnhild Hveger, die vor wenigen Wochen durch ihren Landesverband reamateurisiert wurde, erreichte bei ihrem ersten Start in einem Einzelrennen über 100 m Kraul in Odense mit 1:11,5 Min. eine Zeit, die beträchtlich hinter ihren früheren Leistungen zurückbleibt.

B. SCHIFFMANN

BONN — Fernruf 2151

Verkauf u. Ausstellung: Kölnstraße 120-130

Kundendienst u. Rep.: Kölnstraße 329

Die Hausordnung des Klubheims

SCHWIMMSPORTFREUND !

Wenn Du das Klubheim betrittst, so erwarten Deine Klubkameraden, daß Du Dich so benimmst, wie es sich für einen anständigen Menschen geziemt. Als Anhalt für die Hauptforderungen, die jeder Heimbewohner erfüllen muß, mögen nachstehende Punkte dienen.

1. Das Klubheim kann von allen Mitgliedern benutzt werden. Gäste können nur durch Erwachsene eingeführt werden. Wir bitten aber nur solche Gäste einzuführen, die in unsere Gemeinschaft passen.
2. Jugendliche und Kinder dürfen die Halle nur dann benutzen, wenn ein erwachsenes Mitglied anwesend ist. Mit Anbruch der Dunkelheit, spätestens aber um 21.30 Uhr, müssen Jugendliche und Kinder das Bad geräumt haben, wenn keine offizielle Klubveranstaltung ist.
3. Nur Fahrräder, die Mitgliedern gehören, dürfen in der Halle untergestellt werden. Es ist nur der Fahrradständer zu benutzen.
4. Das Klubheim ist kein Trainingsplatz für Fuß- oder Handballspiele, keine Radsporthalle und keine Übungsstätte für Kletterpartien.
Der Kinderspielplatz befindet sich unmittelbar vor dem Klubheim, Ballspielplätze in einiger Entfernung im Sommerbadgelände. Tischtennis, Bootsreparaturen und Bootspflege nur bei schlechter Witterung im Klubheim!
5. Die Tür zum Klubheim ist stets verschlossen zu halten.
6. Kamerad Hollmann, der Leiter der Bootsabteilung, führt die Aufsicht über das Klubheim. Wenn er nicht anwesend ist, wird er durch ein Vorstandsmitglied vertreten. Die selbstverständliche Ordnung verlangt, daß ihre Anordnungen unverzüglich befolgt werden.
7. Zum Auskleiden und zum Ankleiden sind die Räume zu benutzen, die für diesen Zweck bestimmt sind. Die Türen zu diesen Räumen sind genau so verschlossen zu halten, wie die Tür zum Klubzimmer, das nur zum Aufenthalt, nicht zum Umkleiden bestimmt ist.
8. Für die Beseitigung von unbeabsichtigten oder fahrlässigen Schäden haftet dem Klub derjenige, der den Schaden verursacht hat.
Eltern, die eine Haftpflicht über die allgemeine Aufsichtspflicht hinaus ablehnen, wollen ihre Kinder außerhalb unseres Klubheims lassen.
9. Einsteigen durch Fenster, Aufbrechen von Türschlössern, Benutzen oder Entnahme von Privat- oder Klubeigentum ohne ausdrückliche Genehmigung des Verfügungsberechtigten und damit die Möglichkeit von Beschädigungen oder Verlust der Gegenstände können durch die Gerichte geahndet werden.
10. Wer die Heimordnung des Klubs nicht beachtet und sich am Klubeigentum vergreift, kann sicher sein, daß die Klubleitung ohne Ansehen der Person den „Übeltäter“ bei den Gerichten zur Strafverfolgung und zum Schadenersatz anzeigt und aus dem Klub ausstößt.

Bonn, den 10. Mai 1951

Schwimmsportfreunde Bonn

TEXTILHAUS
Eronenberg
STERNSTR. 15

Sportbekleidung
Bett-, Leib- und Tischwäsche

HERBERT BLEUEL

Versicherungen aller Art

BONN

Jagdweg 2 - Ruf 12 28 88



Qualität macht das Rennen!

Für Qualitäten und billige Preise
bekannt

Melzgerei Jos. Hecker

BONN, Friedrichstr. 13 · Ruf 5309

EIS LAZZARIN

Markt 29 — Sternstraße 57

Allianz

Versicherungen aller Art
Sach u. Leben

FRANZ HERMES

Bonn, Dorotheenstr. 28 · Ruf 3813

Werbt

Mitglieder



Althaus Brot

bekannt für
gute Qualität

Bonnigasse 28 · Fernsprecher 2214



Der Jugendschwimmer

Mit jungen Augen gesehen. Rück- u. Ausblick

Heute, wo diese Zeilen geschrieben werden, ist der Monat April fast beendet und ein neuer Monat steht vor der Tür. Vom verflossenen Monat kann man behaupten, daß sein Programm immer recht reichhaltig war. Sportlich betrachtet sind die Bezirkshallenmeisterschaften in Hürth zu erwähnen, wo mehrere Jugendliche starteten und ein Klubkampf der Jungens gegen Blau-Weiß Köln. Bei Blau-Weiß sprang wohl kein Sieg heraus, aber teilweise ganz erhebliche Leistungsverbesserungen sind als erfreuliches Plus zu buchen. Den Wanderlustigen unter uns, soweit sie ein Fahrrad und die Genehmigung der Eltern besaßen, waren auf einer Radfahrt durchs Vorgebirge nach Hürth dabei. Der Unkostenetat wäre beinahe von Hubert Henseler und Franz Eckstein überschritten worden, weil ein Vorgebirgspolizeibeamter auf das Sonntagsgeld dieser Jungens scharf war. Eine improvisierte Fahrt am letzten Sonntag mit Fußball und sonstigen Spiel-einlagen im Kottenforst bereicherte das Programm. Die Fertigkeiten im Gemeinschaftstanz machen sichtbare Fortschritte und viel Freude. Den Fotofreunden vermittelten zwei Fachabende neues Wissen und beim Filmabend des Monats lernten wir u. a. Lehrfilme über den Kurzstreckenlauf und den Weitsprung kennen, die uns zum Erwerb der Sport-abzeichen dienlich sein können.

Im Mai steht wieder allerlei bevor. Der gedruckte Veranstaltungplan ist so eindeutig, daß es sich erübrigt, dazu noch einen Kommentar abzugeben. Der Mai bringt uns den Übergang von der Schwimmhalle in das freie Wasser, also ins Sommerbad. Das Klubheim im Sommerbad wird mehr und mehr der Mittelpunkt. Bis zum 15. Mai sind allerhand Dinge im Klubheim verbessert und unser Heim verdient es nun, daß wir uns streng an die Bestimmungen unserer Heimordnung halten. Jungens und Mädels, die sich im Heim nicht so aufführen, wie es bei anständigen Menschen Sitte und Brauch ist, waren die längste Zeit bei uns. In der Hauptsache wird sich im Sommerbad unsere schwimmerische Beschäftigung abspielen. Es ist aber auch anderes vorgesehen. So haben wir durch die tatkräftige Hilfe des Amtes für Jugendpflege u. a. eine Tischtennisplatte aufstellen können, die während der Sommertage bis Einbruch der Dunkelheit benutzt werden kann. Ein Singabend soll ein neuer Versuch sein. Dazu bitte alle Musikinstrumente mitbringen. Vier Kulturveranstaltungen vervollständigen die Auslese, die jedem etwas bringt!

Sonst interessiert noch, daß die angekündigten Fahrradwimpel da sind und bei unserer Geschäftsstelle, Deckers, Friedrichstr. 24 abgegeben werden. Dort kann auch der Bedarf an Klubbadehosen und Starthauben gedeckt werden. Ihr wißt, daß eine einheitliche Sportkleidung den inneren und äußeren Wert einer Sportmannschaft hebt. Seht also zu, daß Ihr im Sommerbad in Klubbadehose erscheint. Bezahlt regelmäßig Eure Beiträge und gebt Euere Wohnung an, falls Ihr verzieht, damit Euch unser Jugendschwimmer immer erreicht.

Schwimmsportfreunde - Jugend im Wonnemonat Mai

Leitmotiv:

„Der Mensch in die Natur!“

Viel leuchtende Wege laden
ins lachende Land hinein
auf Tausend blühenden Pfaden
liegt golden der Sonnenschein.

Biehly & Schmitz - Bonn / Rh.

Werkstätte für feine Polstermöbel und Dekorationen

Poppelsdorfer Allee 25 - Fernruf 6742

1. Di 8.30 Uhr Kaiserplatz: Radwanderfahrt nach Bodendorf zum Thermalschwimmbad. Badezeug! Unkosten 0,50 DM; Rückkehr 20.00 Uhr. Musikinstrumente mitbringen.
6. So 14.30 Uhr Endbahnhof Vorgebirgsbahn: Blütenwanderung des Klubs ins Vorgebirge. Fahrtkosten 0,80 DM.
7. Mo 19.00 Uhr Victoriabad: Letztes Schwimmtraining in der Halle.
8. Di 19.45 Uhr Haus der Jugend: Gemeinschaftstanz mit Barwitzki!
10. Do 19.00 Uhr Victoriabad: Letztes Wasserb.-Hallentrain.
20.00 Uhr Melanchthonhaus: Kulturabend „Vom rechten Wandern“.
11. Fr 18.00 Uhr Sommerbad: Großreinemachen und Singeabend. Musikinstrumente mitbringen!
14. Mo 15.00 Uhr Sommerbad: Anschwimmen im Sommerbad und Weihe des Klubheims.
15. Di 19.45 Uhr Haus der Jugend: Gemeinschaftstanzabend mit Barwitzki.
17. Do 20.00 Uhr Melanchthonhaus: Kulturabend „Die große Fahrt als Erlebnis“.
18. Fr 18.00 Uhr Sommerbad: Training der Jungens.
20. So 8.30 Uhr Kaiserplatz: Radwanderfahrt mit Badezeug, wohin?
21. Mo 19.00 Uhr Sommerbad: Training der Mädels.
22. Di 18.00 Uhr Sommerbad: Training der Jungens.
19.30 Uhr Haus der Jugend: Kulturabend „Musikabend“.
23. Mi 19.00 Uhr Sommerbad: Training der Mädels.
25. Fr 18.00 Uhr Sommerbad: Training der Jungens.
27. So 14.00 Uhr Neptunbad Köln: Klubkampf der Mädels gegen Wicking.
28. Mo 19.00 Uhr Sommerbad: Training der Mädels.
29. Di 18.00 Uhr Sommerbad: Training der Jungens.
30. Mi 19.00 Uhr Sommerbad: Training der Mädels.
31. Do 20.00 Uhr Melanchthonhaus: Kulturabend „Die Landschaft und ihre Menschen“.

Wenn auch der Rückkampf gegen die beste Kölner Jugendmannschaft von „Blau-Weiß“ wieder verloren ging, so waren doch die Zeitdifferenzen wesentlich geringer als beim ersten Kampf in Köln. Besonders in der Bruststaffel betrug sie nur noch zwei Meter! Auch der Gegner erkannte die Verbesserung unserer Jungens an, die teilweise sprunghaft war. Es hagelte Bestzeiten! Sie einzeln aufzuführen ginge zu weit. Die alten Zeiten aus Köln sind zum Vergleich mit aufgeführt, soweit sie damals geschwommen worden sind.

Der Hauptgrund dieser Leistungssteigerungen liegt im erhöhten Selbstbewußtsein unserer Schwimmer. Endlich scheint der Knoten geplatzt zu sein, daß man bei den kurzen Strecken bis 100 m ran gehen muß und durchhalten muß bis zur Erschöpfung und nicht mit verhaltener schulmäßiger Arbeit den Zuschauern ein Bild des leichten Ausschommens zu geben, um dann frisch wie ein Fisch auszusteigen! Wenn man sich beispielsweise erinnert, wie Hubert Henseler anfänglich 200 m kraulen mußte, in der festen Meinung, es ginge nicht! Wäre ich, der Trainer, gleichalterig gewesen, dann hätte ich was erleben können! Und heute? Da bekommt er nicht annähernd genug beim Training! Oder Armin Hemmersbach! Jeder sah, daß er bei seinen Kräften ganz anders ran gehen mußte. Nur bei den letzten 20 m zeigte er, was er wirklich kann. Diesmal führte er dasselbe über 60 m durch und wenn er erst alle 5 Bahnen so durchhalten kann, dann ist Rolf Möller nicht mehr so auf einsamer Höhe! Diese beiden Beispiele mögen auch für die anderen gelten!

Ergebnisse:

Brustschwellstaffel: 40 m: Rick I 33,6 (34,9) Lanzrath 34,7 Wagner 34,2 (35,6) Flohr 32,2 (34); 60 m: Deckers 54,4 (54,3) Hemmersbach 52,1 (49,2); 80 m: Möller 1,04,6 (1,07,8) Henseler 1,14,5 (1,16,5); 100 m: Eckstein 1,35,5 (1,34,6) Körner 1,33,3 (1,35,2); 200 m: Pützstück 3, 05,1 (3,05,4).

Kraulschwelstaffel: 40 m: Remig 29,5 (29,5) Schöneberg 28,9 (30,6) Lanzrath 30,9 Henseler 28,0 (32,1) 60 m: Deckers 47,6 Pützstück 46,3; 80 m: Wagner 1,05,4 (1,11,1) Flohr 1,01,6; 100 m: Werner 1,25,1 Hemmersbach 1,17,9 (1,22,5); 200 m: Möller 2,50,9 (2,51,8).

Lagenstaffel: 40 m Brust: Körner 30,7 Rücken Henseler 31,0 Kraul: Deckers 29,5; 60 m Brust: Hemmersbach 49,2 Rücken: Wagner 55,1 Kraul: Flohr 44,3; 80 m Brust: Pützstück 1,05,3 Rücken: Werner 1,09,3 Kraul: Möller 58,5 (59,8).

Trautwein.

Faltboote

Zelte

Zubehör

Sportbekleidung

Sport 3bi

Bonn

Ermekeilstraße 42



Bonnaris

Mineral-Brunnen

Ihr Lieferant für den Privathaushalt

Abgabepreise frei Haus:

25 1/2-Lt. Fl. Min.-Wasser DM 4.50

25 1/2-Lt. Fl. Limonade „ 5.50

Bonnaris - Mineralbrunnen

Gebr. Liessem

Bonn/Rhein - Fernsprecher 4562

Die moderne

STOFF ETAGE

Remigiusstr. 9 - über Schuhhaus Roland

Größte Auswahl in allen

Damen- und Herrenstoffen

Fremdsprachen

für die Praxis
nach weltbekannter Methode!

Verlangen Sie Freiprospekte!

Meckenheimer Allee 140
Ruf 4255

Kurse für Auslandskorrespondenz Dolmetschen, Übersetzen
mit Abschlußprüfung unter Teilnahme der Industrie- u.
Handelskammer Bonn in Englisch, Französisch u. Spanisch /
Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene aller Vorkennt-
nisstufen, Beitritt jederzeit / Abendkurse für Berufstätige,
Behördenkurse, Einzelunterricht u. Privatzirkel in allen Welt-
sprachen / Sonderabteilung: Übersetzungen

Berlitz-Schule Bonn

Der Kanufahrer!

Unsere Beteiligung bei der Frühlingsaufahrt der wasser-
sporttreibenden Vereine war bei annehmbarem Wetter an-
sprechend. Im letzten Monat 5 Neuzugänge, darunter als
besonders erfreulich, einige Jungens aus dem Klub. Wenn
der Zustrom in dem Tempo anhält, sind die Bootsliegeplätze
bald besetzt. Die Bootswimpel aus bestem Marineflaggtuch
sind bei mir zu haben. Wer sich aus dem Klub neue oder
gebrauchte Boote anschaffen will, wende sich an mich, da
oft günstige Angebote anliegen. Die Ferienzeit ist nicht mehr
allzufern. Ich bite, für eventuelle Gemeinschaftsfahrten, alle
Ferienabsichten mir bekannt zu geben, damit ich Fahrten
zusammenstellen kann.

Beteiligt Euch bitte zahlreicher als bisher am Ausbau
unserer Bootshalle und des Klubheims!

Jetzt steht unmittelbar vor der Tür unsere gemeinsame

Pfingstfahrt

nach dem schönen und nicht fernegelegenen Wehnort Leutes-
dorf. Wir werden mit einem Auto hinfahren. Die Kosten
belaufen sich einschl. Boot auf 2,50—3,00 DM. Anmeldung und
Zahlung des Fahrgeldes bis Sonntag den 6. Mai an mich.

Abfahrt: 15.00 Uhr Sommerbad. Verladungsmöglichkeit von
13.30—14.45 Uhr.

Ahoi!
Euer Karl Hollmann.

Getränke



GROSS-VERTRIEB

Fritz Becker

Bonn, Römerstraße 165 - Fernruf 2768

König-Pilsener

Rhenser

Das führende deutsche Mineralwasser

